



Stadtparlament

Rathaus
9001 St.Gallen

Stadtschreiber
Telefon 071 224 53 22
Telefax 071 224 57 01
manfred.linke@stadt.sg.ch

Beschluss-Protokoll

Amtsdauer 2005 - 2008

37. Sitzung

Dienstag, 22. Mai 2007, 16.00 Uhr, Waaghaus

Vorsitz: Gallus Kappler

Anwesend: 58

Abwesend: Roger Dornier, Roland Gehrig, Johannes Hofstetter, Sylvia Huber, Fabian Koch

Verhandlungsgegenstände

1. Erteilung des Gemeinde- und Ortsbürgerrechts
 - a) Einbürgerungsrat St.Gallen
 - b) Einbürgerungsrat St.Gallen-Tablat
 - c) Einbürgerungsrat St.Gallen-Straubenzell
 - d) Einbürgerungsrat St.Gallen-Rotmonten
2. Dringliche Interpellation Peter Dörflinger: Euro-08-Arena in St.Gallen für St.Galler Sportvereine
3. Brühltorunterführung; Gesamtanierung und Neugestaltung
4. Sanierung Turnhalle Hebel
5. Reglement über die Organisation und Geschäftsführung des Stimmbüros
6. Weiterzug von Verfügungen und Entscheiden unterer Instanzen
7. Interpellation Michael Keller, Daniel Rietmann, Heini Seger: Hybrid- statt Trolleybusse für St.Gallen; schriftlich
8. Beschaffung von 24 Gelenk-Trolleybussen



Der Präsident des Stadtparlaments würdigt die letztmals anwesende Angela Tsering-Bruderer. Angela Tsering-Bruderer bedankt sich für die Zusammenarbeit im Stadtparlament.

37.1

Bürgerrecht

Erteilung des Gemeinde- und Ortsbürgerrechts

a) Einbürgerungsrat St.Gallen

b) Einbürgerungsrat St.Gallen-Tablat

c) Einbürgerungsrat St.Gallen-Straubenzell

d) Einbürgerungsrat St.Gallen-Rotmonten

(Vorlage des Stadtrats vom 22. März 2007, Nr. 2007/I)

Beschluss des Stadtparlaments (Schlussabstimmung)

- a) Den aufgeführten Personen wird das Gemeindebürgerrecht und das Bürgerrecht der Ortsbürgergemeinde St.Gallen erteilt.
- b) Den aufgeführten Personen wird das Gemeindebürgerrecht und das Bürgerrecht der Ortsgemeinde Tablat erteilt.
- c) Den aufgeführten Personen wird das Gemeindebürgerrecht und das Bürgerrecht der Ortsgemeinde Straubenzell erteilt.
- d) 1. Den aufgeführten Personen – mit Ausnahme der Personen gemäss Ziff. 2 – wird das Gemeindebürgerrecht und das Bürgerrecht der Ortsgemeinde Rotmonten erteilt.
2. Die Einbürgerungsgesuche von Shpagin Dmitry, Gesuch Nr. 14 (Ausländer/-innen), Shpagina Anna, Gesuch Nr. 15 (Ausländer/-innen), werden abgewiesen.

Voten

Veronica Hälg-Büchi (Präsidentin GPK), Franz Fässler, Christian Hostettler

37.2

Interpellationen

Dringliche Interpellation Peter Dörflinger: EURO-08-Arena in St.Gallen für St.Galler Sportvereine; mündlich

(Vorlage des Stadtrats vom 14. Mai 2007, Nr. 3104)

Kurze Ergänzung der Interpellationsbegründung

--



Stellungnahme und Antrag des Stadtrats

Thomas Scheitlin (Stadtpräsident)

Erklärung des Interpellanten

nicht befriedigt

Anträge / Abstimmungen

Diskussion beantragt und beschlossen

Voten

Peter Dörflinger (Interpellant), Simone Schlegel, Peter Cassani, Albert Nufer, Etrit Hasler, Thomas Schwager, Stefan Rosenblum, Peter Dörflinger, Thomas Scheitlin (Stadtpräsident)

37.3

Unterführungen

Brühltorunterführung; Gesamtanierung und Neugestaltung

(Vorlage des Stadtrats vom 1. Mai 2007, Nr. 3046)

Beschluss des Stadtparlaments (Schlussabstimmung)

1. Das Projekt für die Gesamtanierung und Neugestaltung der Brühltorunterführung im Kostenbetrage von CHF 9'705'000 wird gutgeheissen und nach Abzug der Beträge Dritter (Kanton, Cityparking AG) von total CHF 3'370'000 ein Verpflichtungskredit von CHF 6'335'000 erteilt. Davon werden CHF 4'591'000 dem Verwaltungsvermögen belastet; CHF 644'000 im Finanzvermögen aktiviert und CHF 1'100'000 dem Vorfinanzierungskonto Gebäudeunterhalt belastet.
2. Es wird festgestellt, dass dieser Beschluss nach Art. 8 Ziff. 6 lit. a der Gemeindeordnung dem fakultativen Referendum untersteht.

Anträge / Abstimmungen

Rückweisungsantrag Thomas Schwager:

„Rückweisung mit folgendem Auftrag: Der Verpflichtungskredit wird um CHF 200'000 gekürzt. Der Stadtrat wird beauftragt, diesen Betrag durch Verhandlungen als Beitrag von Dritten zu kompensieren.“

zurückgezogen



VotenEintretensdebatte

Sepp Ebnetter (Präsident Baukommission), Martin Boesch, Thomas Schwager, Thomas Meyer, Daniel Rietmann, Heini Seger, Andreas Bernhardsgrütter, Martin Boesch, Elisabeth Beéry (Direktorin Bau und Planung)

Detailberatung

Christine Bölsterli-Wickart

37.4

Turnhallen

Sanierung Turnhalle Hebel

(Vorlage des Stadtrats vom 26. April 2007, Nr. 2983)

Beschluss des Stadtparlaments (Schlussabstimmung)

1. Dem Projekt für die Sanierung der Turnhalle Hebel im Kostenbetrage von CHF 2'392'000 wird zugestimmt und dafür ein entsprechender Verpflichtungskredit erteilt. Davon werden CHF 150'000 der Spezialfinanzierung für die Altstadt-, Ortsbild- und Denkmalpflege belastet.
2. Die Beschlüsse unterstehen gemäss Art. 8 Ziff. 6 lit. a der Gemeindeordnung dem fakultativen Referendum.

Voten

Sepp Ebnetter (Präsident Baukommission), Daniel Rietmann, Philip Schneider, Albert Nufer, Susanne Schmid-Keller, Elisabeth Beéry (Direktorin Bau und Planung), Karin Ilg, Robert Guggenbühl, Elisabeth Beéry (Direktorin Bau und Planung)

37.5

Abstimmungen, Wahlen

Reglement über die Organisation und Geschäftsführung des Stimmbüros

(Vorlage des Stadtrats vom 27. März 2007, Nr. 2925)

Beschluss des Stadtparlaments (Schlussabstimmung)

1. Das Reglement über die Organisation und Geschäftsführung des Stimmbüros wird unter Berücksichtigung des Abänderungsantrags der GPK zu Art. 9 erlassen:

„Wenn ein hinreichendes Interesse besteht:

- a) lässt der Stadtrat unter Wahrung des Stimmgeheimnisses die Stimmausweise zur Erforschung der Stimmbeteiligung auswerten;



- b) stellt der Stadtrat die Dateien der erfassten Stimm- und Wahlzettel zur Erforschung des Wahl- und Abstimmungsverhaltens zur Verfügung; er kann in geeigneten Fällen selber Auftrag für Auswertungen erteilen;
 - c) lässt der Stadtrat erheben, wie sich der Eingang der Stimmen in zeitlicher Hinsicht verteilt.
- Der Stadtrat sorgt dafür, dass die Auswertungen in geeigneter Form veröffentlicht werden.“

2. Es wird festgestellt, dass dieser Beschluss gemäss Art. 8 Ziff. 1 der Gemeindeordnung dem fakultativen Referendum untersteht.

Anträge / Abstimmungen

Abänderungsantrag des Stadtrats zu Art. 9:

„Wenn ein hinreichendes Interesse besteht:

- a) lässt der Stadtrat unter Wahrung des Stimmgeheimnisses die Stimmausweise zur Erforschung der Stimmbeteiligung auswerten;
- b) stellt der Stadtrat die Dateien der erfassten Stimm- und Wahlzettel zur Erforschung des Wahl- und Abstimmungsverhaltens zur Verfügung; er kann in geeigneten Fällen selber Auftrag für Auswertungen erteilen;
- c) lässt der Stadtrat erheben, wie sich der Eingang der Stimmen in zeitlicher Hinsicht verteilt.

Der Stadtrat sorgt dafür, dass die Auswertungen in geeigneter Form veröffentlicht werden.“

angenommen

Voten

Veronica Hälg-Büchi (Präsidentin GPK), Barbara Frei, Franz Fässler, Peter Dörflinger, Philip Schneider

37.6

Organisation der Verwaltung

Weiterzug von Verfügungen und Entscheiden unterer Instanzen

(Vorlage des Stadtrats vom 27. März 2007, Nr. 2926)

Beschluss des Stadtparlaments (Schlussabstimmung)

1. Es wird ein Reglement über den Weiterzug von Verfügungen und Entscheiden unterer Instanzen unter Berücksichtigung des Abänderungsantrags der GPK zu Art. 1 Abs. 2 erlassen:

„Davon ausgenommen sind:

- a) Verfügungen, für welche das Gesetz ein Einspracheverfahren vorsieht;
- b) Verfügungen, für welche der Weiterzug an die Rekurskommission Schule vorgesehen ist.“



2. Es wird festgestellt, dass dieser Beschluss gemäss Art. 8 Ziff. 1 der Gemeindeordnung dem fakultativen Referendum untersteht.

Anträge / Abstimmungen

Abänderungsantrag GPK. Neufassung von Art. 1 Abs. 2:

„Davon ausgenommen sind:

- a) Verfügungen, für welche das Gesetz ein Einspracheverfahren vorsieht;
- b) Verfügungen, für welche der Weiterzug an die Rekurskommission Schule vorgesehen ist.“

angenommen

Voten

Veronica Hälg-Büchi (Präsidentin GPK), Lisa Etter-Steinlin, Philip Schneider, Franz Fässler, Bettina Surber, Robert Guggenbühl, Karin Ilg, Thomas Scheitlin (Stadtpräsident)

37.7

Interpellationen

Interpellation Michael Keller, Daniel Rietmann, Heini Seger: Hybrid- statt Trolleybusse für St.Gallen; schriftlich

(Vorlage des Stadtrats vom 26. April 2007, Nr. 2977)

Erklärung der Interpellanten

teilweise befriedigt

Anträge / Abstimmungen

Diskussion beantragt und beschlossen

Voten

Michael Keller (Interpellant), Heini Seger, Daniel Rietmann, Walo Möri, Fredy Brunner (Direktor Technische Betriebe)

37.8

Verkehrsbetriebe

Beschaffung von 24 Gelenk-Trolleybussen

(Vorlage des Stadtrats vom 1. Mai 2007, Nr. 3045)

Beschluss des Stadtparlaments (Schlussabstimmung)

1. Der Beschaffung von 24 Gelenk-Trolleybussen der Verkehrsbetriebe wird zugestimmt und dafür ein Verpflichtungskredit von 35,4 Millionen Franken zu Lasten der Investitionsrechnung der Verkehrsbetriebe erteilt.



2. Es wird festgestellt, dass der Beschluss gemäss Art. 7 Ziffer 2 lit. a der Gemeindeordnung dem obligatorischen Referendum unterliegt.

Voten

Walo Möri (Vizepräsident Werkkommission), Guido Keller, Thomas Schwager, Roland Breitenmoser, Roman Bühler, Beat Weber, Christine Bölsterli-Wickart, Fredy Brunner (Direktor Technische Betriebe)

37.9

Neue Parlamentarische Vorstösse

- Interpellation Michael Keller: Hochhaus-Konzept falsch wiedergegeben?; schriftlich
- Einfache Anfrage Christian Hostettler: Gewährt der Stadtrat den „Linken“ Sonderrechte?
- Einfache Anfrage Thomas Schwager: Öffentlichkeitsprinzip
- Einfache Anfrage Jennifer Deuel-Zumstein: SBB-Fahrplan Schnellzüge; Einfluss des Stadtrats
- Einfache Anfrage Angela Tsering-Bruderer: Burgweiherareal: Grüne Lunge für unsere Stadt erhalten

37.10

Anhängige Geschäfte

- Verkürzte Mittagsruhezeit auf Baustellen; Nachtrag I zum Immissionsschutzreglement
- Parkplatzbewirtschaftung für städtisches Personal inkl. Lehrkräfte
- Postulat Peter Dörflinger, Patrizia Adam-Allenspach, Heidi Gerster Wolf: Perspektiven der städtischen Kulturpolitik; Frage der Erheblicherklärung
- Postulat Beata Studer-Lenzlinger: Förderung neuer erneuerbarer Energien und Energiesparmassnahmen: Bewilligungsgebühren abschaffen?; Frage der Erheblicherklärung
- Interpellation Christine Bölsterli-Wickart, Veronica Hälg-Büchi: Gratis mit dem öffentlichen Verkehrsmittel zu den städtischen Kultur- und Sportveranstaltungen; schriftlich
- Postulat Michaela Hänggi, Christina Fehr Dietsche, Marcel Rotach, Philip Schneider-Gallati: Kinder und Jugendliche konsumieren Alkohol im Übermass – Wir brauchen eine „Alkoholpolitik“!
- Postulat Peter Dörflinger, Walter Brunner: Einflussnahme des Parlaments auf ausgelagerte Institutionen – Rückkoppelung der Institutionen an das Parlament
- Postulat Fraktion FDP: Waaghaussanierung: Chance für Neukonzept
- Postulat Franz Fässler, Heini Seger: STOPP der Gewalt in den Schulen und auf dem Schulweg
- Postulat Jennifer Deuel-Zumstein: Einführung von „Spiki“ in mehreren Schulquartieren
- Interpellation Doris Königer: Facelifting VBSG – Verbesserung an den Bushaltestellen angebracht; schriftlich (12.6.2007, DTB)
- Interpellation Rahel Gerlach: Qualitätsverbesserungen in der kommunalen Veloverkehrspolitik; schriftlich (12.6.2007, DBP)
- Postulat Claudia Buess-Willi: Beitritt zum Trinationalen Schutzverband gegen nukleare Bedrohungen (TRAS) (12.6.2007)



- Postulat Albert Nufer: Haus oder Räume für Alleinerziehende (12.6.2007)
- Interpellation Angela Tsering-Bruderer, Karin Ilg: Aussichtsturm Bernegg; ein sinnvolles Projekt?; schriftlich (28.8.2007)
- Interpellation Walter Brunner: Das Warten auf den nächsten Bus verkürzen; schriftlich (28.8.2007)

Schluss der Sitzung: 19.10 Uhr

Der Präsident:
Gallus Kappler

Der Vizepräsident:
Hannes Kundert

Die Stimmzähler/-in:
Marie-Theres Thomann-Seitz
Reto Dudli
Marcel Mungamba Kolongo

Der Sekretär:
Manfred Linke

